

Integrative Förderung IF



„Damit es gerecht zugeht, erhalten Sie alle die gleiche Prüfungsaufgabe:
Klettern Sie auf diesen Baum!“

Wir legen Wert auf eine pädagogische Grundhaltung, welche das Kind in den Mittelpunkt stellt.

Wir gehen vom Grundsatz aus, dass alle Kinder in erster Linie in den Regelklassen geschult werden. Dabei wird die Klassenlehrperson von der IF-Lehrperson unterstützt.

Integrative Förderung im Kindergarten

Im Kindergarten hat die Integrative Förderung vorwiegend präventiven Charakter. Die Entwicklung von Wahrnehmung, Motorik, Sprache, mathematischen Vorläuferfertigkeiten, Merkfähigkeit und Ausdauer stehen im Vordergrund. Alle Lernenden sollen von dieser Förderung profitieren. Als Arbeitsform wird oft der Kleingruppenunterricht oder die Einzelförderung eingesetzt.

Einschulungskonzept Ettiswil

In Ettiswil besteht die Möglichkeit für 1. KlässlerInnen den Lernstoff auf zwei Jahre zu verteilen. Dieser Weg bietet sich an, wenn das Kind noch nicht in allen Bereichen bereit ist für die Primarschule.

Integrative Förderung an der Primarschule

Kurzfristige IF- Unterstützung

Bei auftauchenden Schwierigkeiten werden Lernende nach Möglichkeit mit Integrativer Förderung unterstützt. Die Erziehungsberechtigten werden bei einer regelmässigen Förderung ab 6 Wochen informiert.

IF-Begleitung:

Bei länger andauernden Schwierigkeiten kommt die einjährige IF-Begleitung zum Tragen, die auf Antrag verlängerbar ist. Dabei werden mit den Erziehungsberechtigten schriftliche Abmachungen getroffen. Die SchülerInnen arbeiten an den Klassenzielen und die Bewertung erfolgt nach Klassennorm.

Individuelle Lernziele

Erreicht der/die Lernende die Klassen-Lernziele über längere Zeit nicht, so werden individuelle Lernziele im betreffenden Fach gesetzt:

Es wird eine schriftliche Vereinbarung mit den Erziehungsberechtigten getroffen. Beurteilt wird in Form eines Lernberichts und es gibt einen entsprechenden Eintrag im Zeugnis. Zweimal jährlich gibt es ein Beurteilungs- und Fördergespräch.

Integrative Förderung auf der ISS

Mit dem Übertritt der SchülerInnen von der Primarschule an die Sekundarschule entstehen neue Lerngruppen. In Ettiswil besteht die Integrierte Sekundarschule, die ISS. Die Fächer Mathematik, Französisch und Englisch besuchen die SchülerInnen in Niveau-Gruppen. Naturlehre, Geschichte und Geografie werden in der Stammklasse gemeinsam unterrichtet, die Niveaus A/B und C aber unterschiedlich beurteilt (siehe Konzept ISS Ettiswil). Deutsch kann niveauegetrennt oder binnendifferenziert unterrichtet werden.

Alle Lernende des Niveau C werden durch eine IF-Lehrperson unterstützt, auch wenn keine Lernenden mit individuellen Lernzielen dabei sind. Nur so ist präventives Arbeiten möglich. Beim Schulstart in der ISS 7 unterrichten die Fach- und IF-Lehrpersonen die Niveaufächer grundsätzlich gemeinsam im Teamteaching. Ende November bestimmen die beteiligten Lehrpersonen gemeinsam die weiteren Arbeitsformen für die IF-Lektionen.

Weitere Informationen zu den Förderangeboten

Bei Fragen zur Integrativen Förderung IF in Ettiswil sind Klassenlehrpersonen, IF-Lehrpersonen und die Schulleitungen gerne bereit Auskunft zu geben. Sie nehmen auch gerne Anregungen entgegen.

Schulleitung Ettiswil Schulhaus Ettiswil 041 984 13 51
schulleitung.ettiswil@bluewin.ch

Schulleitung Kottwil Schulhaus Kottwil 041 980 48 91
schulleitung.kottwil@bluewin.ch

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Schule Ettiswil www.schule-ettiswil.ch

Zusätzliche Unterstützung durch die Schuldienste Willisau

Bei Schwierigkeiten oder Fragen können Erziehungsberechtigte auch direkt mit den Schuldiensten Kontakt aufnehmen. Siehe auch unter www.schuldienste.willisau.ch. Dazu gehören der Schulpsychologische Dienst, die Logopädie und die Psychomotorik.

Für das Wohl des Kindes braucht es eine gute Zusammenarbeit von allen Beteiligten.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit, Ihr Engagement und Ihr Vertrauen.